KLEUSBERG

Wir geben Zukunft Raum

Modulares Bauen – Information für Nachunternehmer

Wir bauen auf langfristige Partnerschaften.

Als mittelständisches Familienunternehmen sind wir Ihr verlässlicher Partner. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen täglich ein Stück Zukunft gestalten. Dabei ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen, Ressourcen und der Umwelt eine Selbstverständlichkeit.

Für einen sicheren und reibungslosen Ablauf auf der Baustelle können wir jetzt schon garantieren. Mit uns haben Sie einen zuverlässigen Auftraggeber und planerische Sicherheit. Unsere Mitarbeiter sind vom Fach und kommunizieren mit Ihnen stets auf Augenhöhe.

Mehr als 100 Bauvorhaben jährlich verdeutlichen, wie sehr sich Modulares Bauen bereits etabliert hat. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen KLEUSBERG als zukünftigen Partner sowie unsere Art des Bauens näher bringen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

In diesem Video erfahren Sie mehr über unsere Art des modularen Bauens.

70
JAHRE ERFAHRUNG IN DER BAUINDUSTRIE

1.000
MENSCHEN ARBEITEN BEI KLEUSBERG

11
STANDORTE INNERHALB VON DEUTSCHLAND

5.000 m²
VORGEFERTIGTE GEBÄUDEFLÄCHEN/WOCHE

KLEUSBERG Werk 2 in Kabelsketal.

Unser Werk.

Modernste Modulbau-fertigung – Präzision, Qualität und Planungssicherheit.

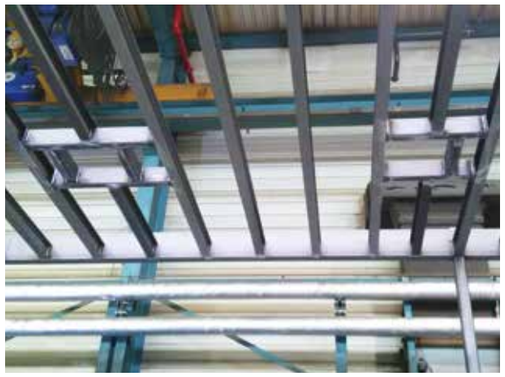
Eine hochmoderne Modulbaufertigung befindet sich seit 1992 in Kabelsketal in der Nähe von Halle an der Saale. Durch die industrielle Vorfertigung in unseren Werken stellen wir konstant höchste Qualität und Präzision sicher. Wir überlassen nichts dem Zufall, sondern haben sämtliche Prozesse im Griff. Eine sehr hohe Kosten- und Planungssicherheit erreichen wir zunehmend durch Digitalisierung unserer gesamten Prozess- und Logistik-kette. Unsere hohen Ansprüche sichern Ihren Erfolg. ◘

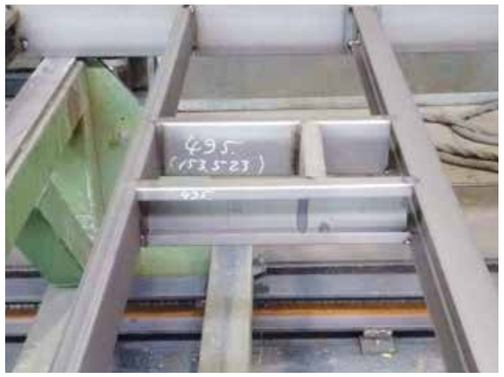
Schweißen.

Modulrahmenherstellung – 80.000 lfm. Stahl/Monat, 320 Module/Monat.

Schweißen der Rahmen-Konstruktion für das Modul.

Vorrichtung von Boden- und Deckendurchbrüchen.





Vorrichtung von Fensteröffnungen.

Dauerhafter Korrosionsschutz.

Grundierung der Stahlrahmenkonstruktion nach Fertigstellung der Schweißarbeiten.

Fertiges Rohmodul vor Ausbau und Installation.

Gewusst wie.

Um Überkopf-Arbeiten zu verhindern, können die Module nach Fertigstellung der Rohdecke gedreht werden.

Doppellagige Bekleidung der Decken mit Gipskartonplatten und dazwischen liegender Dampfbremsfolie.

Dämmung und Bekleidung von Wänden, Decken und Böden im Werk.

In der über 400 m langen Werkshalle in Dölbau entstehen unter optimalen und umweltfreundlichen Bedingungen wöchentlich ca. 5.000 m² Geschossfläche.

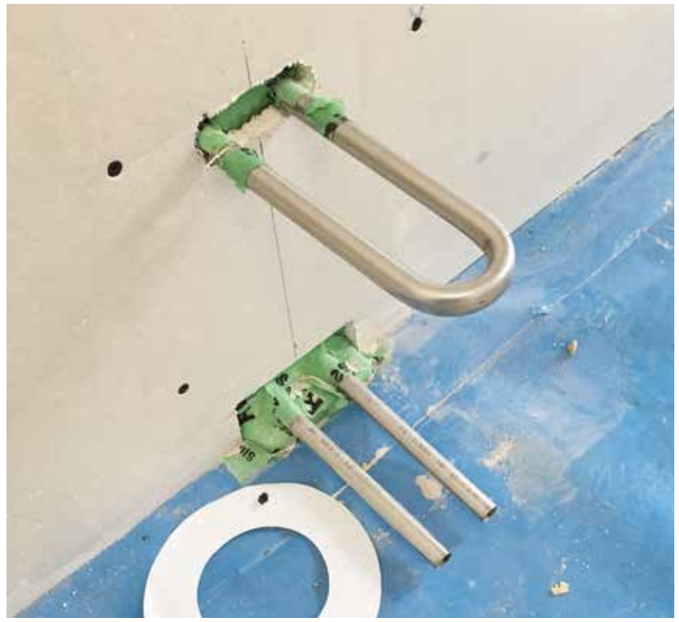
Vorbereitung der Rohdecke (hier gedreht s. vorherige Seite).

Verspachteln der Gipskartondeckenbekleidung.

Dämmung der Gefache und Bekleidung mit Platten.

Werksseitiger Einbau von Heizkörperanschlussblöcken und Leerrohrverkabelung in den Außenwänden.

Anschluss und Verlegung der Verteilleitungen vor Ort auf der Baustelle.



Werksseitige Leerrohre/Kabel für Steckdosen, Beleuchtung und Jalousien in den Außenwänden.

Rohdecke mit werksseitiger Elektroverrohrung, hier am Beispiel ohne Abhangdecke.

Einbau von Fenstern und Türen.

Auf die richtige Verglasung kommt es an. Energieeffizienz gepaart mit Freiräumen zur Gestaltung.

Transport der Module.

Fachgerechte Verpackung der Module, Verladung im Werk und Transport zur Baustelle.

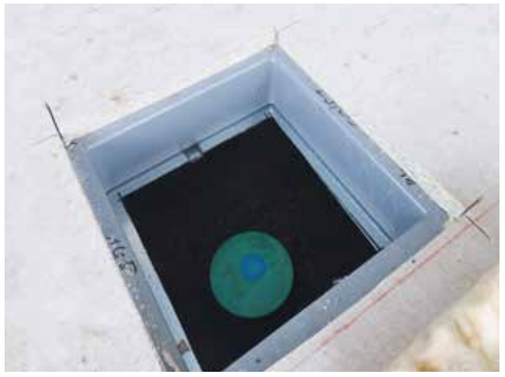
Sofort montagebereit. Dank perfekter Vorfertigung, Vorplanung und Logistik starten die Arbeiten ohne Verzögerung am Bauort.

Die Flexibilität im modularen Bauen bietet uns die Möglichkeit, in kürzester Bauzeit unterschiedlichste Gebäudetypen zu realisieren.

Auf der Baustelle.

Am Beispiel Streifenfundament inkl. Hauseinführungen. Grundleitungen sind vorabgestimmt und vorbereitet.

Aufstellung der vorgefertigten Module am Bauort mittels Autokran.



Grundleitungs-Anschlüsse werden vor Beginn der Ausbaugewerke aus dem Modulboden nach oben geführt und anschließend wieder verschlossen.

Zusammenbau der Module.

Direkt nach der Modulstellung erfolgt der Innenausbau unter optimalen Bedingungen.

Ausrichtung und Verschraubung der einzelnen Module.

Innenausbau.

Der Innenausbau ist durch unser erfahrenes Projektmanagement perfekt getaktet.

Die Beheizung des geschlossenen Baukörpers – unmittelbar nach Montageende – sorgt für angenehmes Arbeiten.

Trockenbau.

Innengestaltung und Raumaufteilung werden gemäß der Nutzungsanforderungen des Kunden ausgeführt.

Ausbauarbeiten mit Metallständerwänden.

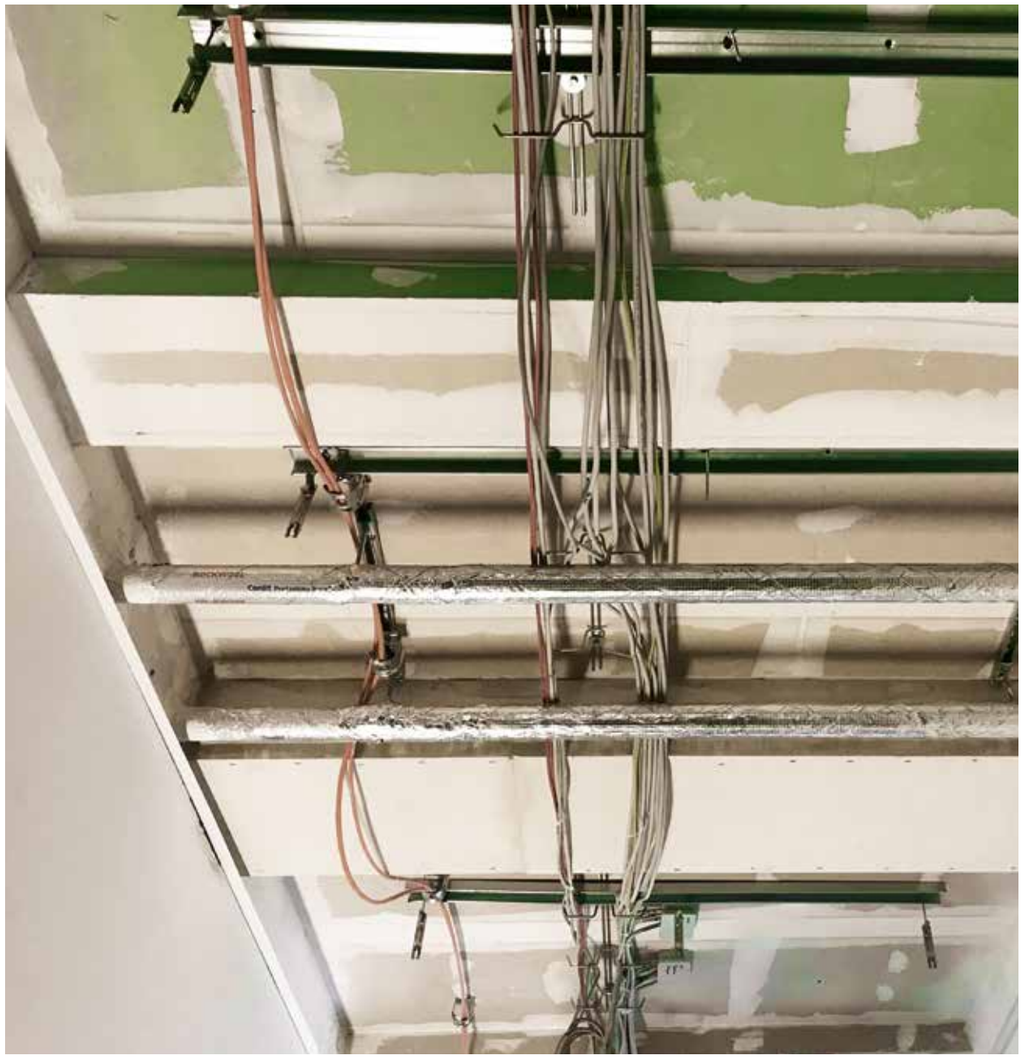
Haustechnik.

Unsere Gebäude werden mit projektbezogener Elektro- und Steuerungstechnik für zeitgemäße Gebäudeautomation versehen.

Sanitärtechnik.

Sanitärinstallation in Metallständerwänden.

Elektrotechnik.



Befestigung einer Gittertrasse im Flurbereich. Diese wird direkt an der Unterkonstruktion der Deckenverkleidung angebracht. Zudem gibt es die Möglichkeit, C-Profilschienen zu nutzen, um weitere Befestigungspunkte zu schaffen. Im vorderen Bereich des Flures sieht man die Verkleidung eines Modulstoßes, dahinter ist die Querung eines I-Kanals.

Elektrotechnik.

Beispiel Deckendurchbrüche.

Im Werk vorgefertigter Deckendurchbruch.

Durchführung der Medien durch die Deckendurchbrüche (Brandschottung je nach Anforderungen bzw. geforderter Zulassung).

Elektro-Steigeschacht mit fertiger Brandschottung im Modulboden.

Wanddurchführungen mit Brandschutzanforderungen werden seitens des Gewerks Trockenbau mit entsprechenden Laibungen zum Einbau der Brandschotts vorbereitet.

Vormontage der Abhangdecke nach Fertigstellung der Rohinstallation.

Installation Abhangdecke nach Haustechnik.

Elektrotechnik.

Aufzüge, IT-Infrastruktur sowie spezielle Anforderungen, beispielsweise an die Medizintechnik, werden durch unseren integrativen Ansatz perfekt nach den Wünschen des Kunden umgesetzt.

Heizungs- und Klimatechnik.

Zukunftsorientierte, vernetzte Heizungs- und Klimatisierungssysteme.

Installation Fußbodenheizung vor dem Estrichaufbau.

Heizungs- und Klimatechnik.

Zentraltechnik.

Beispiel Rohrführung an der Rohrdecke mittels C-Profilschienen.

Fassaden.

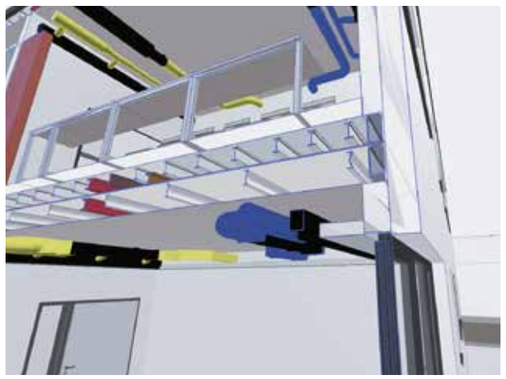
Je nach Kundenwunsch und architektonischem Konzept werden Fassaden aus Holz, Putz, Metall, HPL, Glas, Naturstein oder Klinker sowie Kombinationen aus diesen Materialien realisiert.

BIM – BUILDING INFORMATION MODELING.

Bei der Erstellung der Gebäudeplanung setzt KLEUSBERG auf die BIM-Methode. Im Zuge des gesamten Planungsprozesses wird ein Gesamtmodell erarbeitet, welches sich aus den Fachmodellen der verschiedenen Gewerke, wie beispielsweise der Architektur, TGA oder Tragwerksplanung, zusammensetzt.

Zunächst wird die Planung der Architektur durch KLEUSBERG erstellt und neben der klassischen 2D-Planung als 3D-Datei im Format IFC (Industry Foundation Classes) allen Planungs- und Baubeteiligten zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Planungsphase finden zur Abstimmung gemeinsame Termine mit allen Fachplanern statt. In diesen Terminen wird auf Grundlage der zusammengeführten Fachmodelle eine virtuelle Begehung durchgeführt, wobei etwaige Kollisionspunkte ausfindig gemacht und direkt mit den entsprechenden Beteiligten Lösungen herbeigeführt werden können.

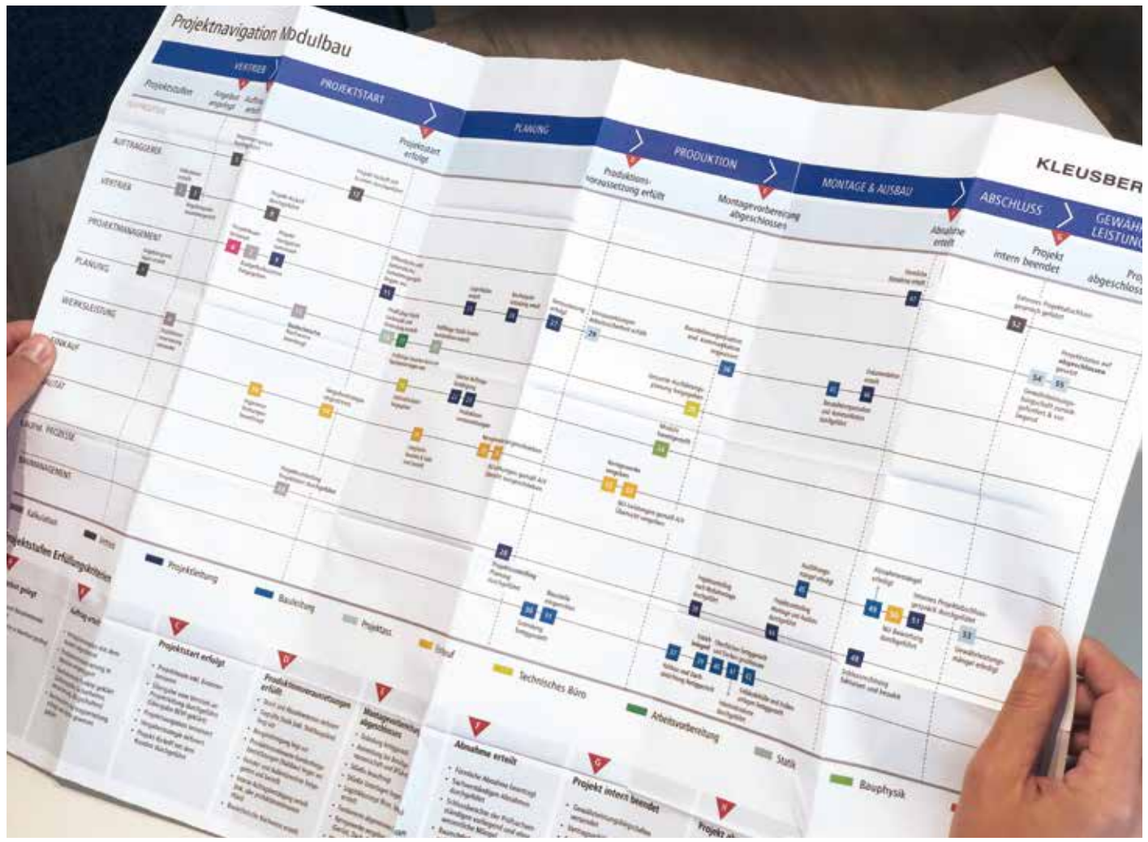
Zum Zusammenführen der verschiedenen Fachmodelle zu einem Gesamtmodell sowie zur Durchführung der gemeinsamen virtuellen Begehungen zur Kollisionsprüfung setzt KLEUSBERG auf die Software BIMcollab ZOOM. ◘



Von Lean Production zu Lean Construction.

Um Qualität und einen effizienten Baustellenbetrieb mit allen Gewerken zu gewährleisten, optimiert KLEUSBERG ständig seine Prozesse. Der Bereich Lean Construction trägt Sorge für:

- Projektnavigation über die gesamte Wertschöpfungskette
- Baustellenoptimierung durch getaktete Bauabläufe
- Transparenz für alle Projektbeteiligten zu jedem Zeitpunkt



Anforderungen – gemeinsam stehen wir für Qualität.

Qualität und Zuverlässigkeit zeichnet nicht nur die Arbeitsweise von KLEUSBERG aus, sondern auch die unserer Partner. Ebenso ist das Thema Gesundheit und Sicherheit am Bauort ein wesentliches Element des täglichen Handelns. Die folgenden Anforderungen sind fester Bestandteil für eine Zusammenarbeit mit KLEUSBERG:

Erforderliche Qualifikation

- Meisterausbildung im jeweiligen Fachhandwerk Sanitär, Heizung, Lüftung, Kälte, Elektro

- **Sanitär-Installationen**
  Trinkwasser-Hygiene Richtlinie Kategorie A nach VDI/DVGW 6023

- **Raumlufttechnische Anlagen**
  Raumluft-Hygieneschulung Kategorie A nach VDI 6022

- **Elektrotechnik / Brandmeldeanlagen & Sprachalarmierungsanlagen**
  DIN 14675 Zertifizierung für Brandmeldeanlagen (BMA) & Sprachalarmanlagen (SAA)

- **Kältetechnik/Klimaanlagen**
  Kältetechnik-Schein der Kategorie 2 nach ChemKlimaSchutzV

- **Wünschenswerte Qualifikationen:**
  - Hydraulik Schulung für Heizungs- und Trinkwasser-Warm-Anlagen
  - ZVSHK-Qualitätszeichen: Mit dem Prädikat „Zertifizierter Hersteller – Qualität, Sicherheit, Service“
  - Bescheinigung über die Präqualifikation nach PQ-VOB
  - Ausbildung zum Ersthelfer
  - Management für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE)
  - Zertifizierung gemäß §6 ChemKlimaschutzV Chemikalien-Klimaschutzverordnung
  - Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle
  - ISO 9001 Zertifizierung
  - 3D-Planung / BIM

NEU bei KLEUSBERG: Modulares Bauen mit Holz.

KLEUSBERG hat sein Bausystem-Portfolio um die besonders nachhaltige Holzmodulbauweise ausgeweitet. Die Verbindung des Know-hows im Modularen Bauen und die Erfahrung in der Realisierung von anspruchsvollen Projekten bieten für Planer und Bauherrn ein großes Spektrum an Lösungen mit vielen Vorteilen. Fenster, Türen und die Vorrüstung der Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen sind bereits in den aus Massivholz gefertigten Einheiten enthalten. ◘

Beispiel Referenzobjekt Hausburgschule.

Der Baustoff Holz bleibt weitestgehend sichtbar.

Auch im Inneren findet sich der natürliche Baustoff wieder.

kleusberg.de/holzweg

KLEUSBERG

Deutschlandweit für Sie da.

Unsere kompetenten Ansprechpartner:
kleusberg.de/ansprechpartner

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Postfach 1265 ▪ 57530 Wissen
Wisserhof 5 ▪ 57537 Wissen
Tel.: +49 (0)2742 955-150
E-Mail: info@kleusberg.de

kleusberg.de

02/2022_reaze